

WOZU DAS GANZE?

Redaktion: Wozu das Ganze? Wieso sollte mich die Kommunalwahl interessieren?

Steffen Andreae: Viele der Sachen, die uns ärgern, die uns sorgen, die uns freuen, haben mit kommunalpolitischen Entscheidungen zu tun. Kommunalpolitik bedeutet die ganz konkrete Gestaltung meines Wohlfühlens in diesem Ort. Wenn wir am Steinertsee spazieren gehen und uns auf einer Bank ausruhen, wenn dafür gesorgt wird, dass am Michelskopfsee nicht gegrillt wird, wenn Windkraftanlagen sich drehen und eine Bürgerenergiegenossenschaft einen Anteil am Gemeindewerk erhält, wenn wir Gelder aus einem Fördertopf abgreifen und wenn wir einen Baum im Stiftswald für ein Begräbnis kaufen können, dann sind das Folgen kommunalpolitischer Entscheidungen. „Kommunalpolitik, die interessiert mich nicht!“ ist ein Satz, der einfach nicht stimmt. Vielleicht hast du keinen Bock auf die Strukturen, auf die Personen. Aber die kommunalpolitischen Entscheidungen haben mit deinem Leben eben eine ganze Menge zu tun.



Redaktion: Was sind deine wichtigsten Ziele?

Steffen Andreae: Im Kommunalwahlkampf habe ich den Wochenmarkt, die Bürgerbeteiligung und den Klimaschutz in den Mittelpunkt gestellt. Neben Marktständen bietet ein Wochenmarkt Chancen für Beteiligung, für aktiven Klimaschutz und die Informationen dazu. Ein Markt kann und sollte Raum sein für mehr Kommunikation und Austausch, mehr Teilen, mehr Gebrauchtes nutzen. Es sollte ein Ort sein der Aufklärung und der politischen Bildung. Hier kann eine Reparaturkultur entwickelt und ein Bewusstsein für die Region entstehen.

Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, Sozialwohnungen in die Kaufunger Mitte zu bauen. In der GLLK haben wir uns darauf verständigt, dass wir hier 48 Wohnungen bauen möchten. Und ich will, dass die Politik das Thema gemeinschaftliches Bauen nicht schleifen lässt. Wir haben nun ein Zeitfenster von fünf Jahren. In diesen können wir ein Wohnprojekt realisieren. Das wäre ein Riesenchance für diesen Ort, die wir nicht versteichen lassen sollten.

Ich möchte außerdem den ÖPNV stärken und den Individualverkehr reduzieren. Egal ob Car-Sharing oder Mitnahmepunkte, Werbung für die Straßenbahn oder Parkraumbewirtschaftung. Wenn es uns nicht gelingt, den Individualverkehr zu senken, dann wird es so oder so nichts mit einer Umkehr in Sachen Klimawan-

del. Wer sich hier nicht konsequent neu entscheidet, sollte meines Erachtens lieber ehrlich sagen, dass er oder sie nicht mehr an die Klimawende glaubt. Dann aber wünsche ich mir eine Beschäftigung mit den Klimafolgen, ein Thema, welches wir bislang nur am Rande ansehen.

Redaktion: Gibt es neben den Inhalten aus deiner ganz persönlichen Sicht noch andere Kriterien, die deine Wahlentscheidung beeinflussen?

Steffen Andreae: Ich selbst wähle immer auch Menschen, die ich persönlich kenne und zu denen ich einen guten Draht habe. Es ist für die Kommunikation, für das Miteinander und für die notwendigen Schritte in einigen Politikfeldern sinnvoll, eine gute und eine mir persönlich bekannte Stimme in der Gemeindevertretung zu haben, egal in welcher Partei diese nun sitzt. Ein zweites Kriterium ist für mich die sichtbare Kultur der Partei oder Wählervereinigung: Also wie öffentlich und transparent wird mit Inhalten umgegangen, wie leicht komme ich an Informationen heran, welchen Eindruck habe ich von einzelnen Personen während einer Sitzung, was steht auf der Homepage und was nicht. Neben Inhalten lasse ich persönlich mich auch davon leiten, wie sich das Miteinander anfühlt. Wenn ich am Wahlstand stehe und mich bei den Menschen wohl fühle, dann ist das auch ein guter Indikator. Wenn es sich auf einer Veranstaltung schräg anfühlt, dann beachte ich das in meinen Entscheidungen.

6. März - DAS WAHLSYSTEM

Liebe Leserinnen und Leser!

Selbstverständlich werben wir für uns und wir denken auch, dass wir in den kommenden fünf Jahren gut darstellen konnten, warum der Gemeinde Kaufungen und Ihnen ganz persönlich die GLLK gut tut.

Dennoch haben wir die folgende Anleitung für das fraglos anspruchsvolle Wahlsystem neutral gestaltet und bedienen uns dabei der offiziellen Seite des Landes Hessen. Wir erklären hier die Wahl der Gemeindevertretung Kaufungen.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 37 Stimmen. Die Stimmen dürfen einzeln oder gehäuft (Kumulieren) an Bewerberinnen und Bewerber, auch

aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren), gegeben werden. Möglich ist es auch, Wahlvorschläge unverändert anzunehmen, einzelne Bewerberinnen und Bewerber aus einem Wahlvorschlag zu streichen oder die verschiedenen Stimmenabgabemöglichkeiten zu kombinieren.

Wieviele Stimmen kann ich vergeben?

Für die Wahl der Gemeindevertretung stehen Ihnen 37 Stimmen zur Verfügung. So viele Personen sitzen nachher in der Gemeindevertretung.

Wie sieht der Stimmzettel aus?

Der Stimmzettel enthält zu jedem Wahlvorschlag (Liste)

den Namen und die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe und die dazugehörige Listennummer. Bei uns stellen folgende Parteien und Wählervereinigungen Listen für die Wahl: SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, GLLK, KWG.

Wie kann ich meine Stimmen auf dem Stimmzettel verteilen?

Sie können Ihre Stimmen einzeln an beliebige Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Dabei dürfen Sie auch Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Listen) auswählen; das nennt man "Panaschieren". Jeder Bewerberin und jedem Bewerber Ihrer Wahl können Sie von Ihren Stimmen eine oder auch zwei, aber höchstens drei Stimmen geben; das Anhäufen von zwei oder drei Stimmen auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten nennt man "Kumulieren". Beides können Sie auch gleichzeitig nutzen. Achten Sie darauf, dass Sie hierbei Ihre Gesamtstimmenzahl nicht überschreiten.

1 A - Partei	A	☐
101 Kunze, Dieter		
102 Louise, Claude		
103 Wölfel, Brigitte		
104 Müller, Ellen		
105 Klein, Karl-Heinz		
106 Algari, Fabio		
107 Neu, Rolf		
108 Lorenz, Peter		
109 Junak, Hans		
110 Baggio, Roberto		
111 Bender, Stephan		
112 Kappes, Günter		
113 Bongen, Hanno		
114 Seipelt, Helga		
115 Engel, Heidi		

2 B - Partei	B	☐
201 Fischer, Barbara		
202 Kunze, Karl		
203 Faul, Angelika		
204 Schmitz, Paula		
205 Schulze, Konrad		
206 Knops, Anton		
207 Andrikaki, Sofia		
208 Krause, Hermann		
209 Spruijt, Coby		
210 Leven, Gerhard		
211 Elmpt, Bruno		
212 Lehmann, Silvia		
213 Funk, Brigitte		
214 Knöss, Bernhard		
215 Schwing, Gudrun		

3 Wählergruppe C	C	☐
301 Bremes, Peter		
302 Pütz, Margret		
303 Flach, Hubert		
304 Poensgen, Gerd		
305 Schmidt, Wilhelm		
306 Crespi, Pons		
307 Dahmen, Walter		
308 Heck, Walter		
309 Bruns, Christel		
310 Matzke, Franz		
311 Meyer, Heinz		
312 Spengler, Helmut		
313 van Heuvel, Erna		
314 Haas, Dirk		
315 Kraus, Karl		

Muss ich überhaupt Stimmen einzeln vergeben?

NEIN. Wenn Sie einer Liste, so wie sie auf dem Stimmzettel abgedruckt ist, insgesamt und unverändert Ihr Vertrauen schenken wollen, können Sie Ihre Stimmen auch komplett abgeben, indem Sie diese Liste in dem dafür vorgesehenen Kreis in der Kopfzeile ankreuzen.

Das Listenkreuz bewirkt, dass bei der Auszählung die Bewerberinnen und Bewerber dieser Liste in der dort genannten Reihenfolge von oben nach unten jeweils eine Stimme erhalten.

Sind danach noch nicht alle zur Verfügung stehenden Stimmen aufgeteilt, etwa weil auf einer Liste weniger Namen stehen als Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind, wird die beschriebene Stimmenverteilung von oben nach unten solange wiederholt, bis alle Ihre Stimmen aufgebraucht sind oder jede Kandidatin und jeder Kandidat der von Ihnen angekreuzten Liste die höchstzulässige Zahl von drei Stimmen erhalten hat.

Kann ich auch nur einen Teil meiner Stimmen einzeln vergeben?

JA. Sie können auch nur einen Teil Ihrer Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Damit in diesem Fall der Rest Ihrer Stimmen nicht verfällt, können Sie **zusätzlich** zur Vergabe von Einzelstimmen eine Liste in dem dafür vorgesehenen Kreis in der Kopfzeile ankreuzen.

1 A - Partei	A	☒	
101 Kunze, Dieter	☒	☒	☒
102 Louisse, Claude	☒	☒	☒
103 Wölfel, Brigitte	☒	☒	☒
104 Müller, Ellen	☒	☐	☐
105 Klein, Karl-Heinz	☒	☐	☐
106 Algari, Fabio	☒	☐	☐
107 Neu, Rolf	☐	☐	☐
108 Lorenz, Peter	☐	☐	☐
109 Junak, Hans	☐	☐	☐
110 Baggio, Roberto	☐	☐	☐
111 Bender, Stephan	☐	☐	☐
112 Kappes, Günter	☐	☐	☐
113 Bongén, Hanno	☐	☐	☐
114 Seipelt, Helga	☐	☐	☐
115 Engel, Heidi	☐	☐	☐

2 B - Partei	B	☐	
201 Fischer, Barbara	☐	☐	☐
202 Kunze, Karl	☒	☐	☐
203 Faul, Angelika	☐	☐	☐
204 Schmitz, Paula	☐	☐	☐
205 Schulze, Konrad	☐	☐	☐
206 Knops, Anton	☐	☐	☐
207 Andrikaki, Sofia	☐	☐	☐
208 Krause, Hermann	☐	☐	☐
209 Spruijt, Coby	☐	☐	☐
210 Leven, Gerhard	☐	☐	☐
211 Elmpt, Bruno	☐	☐	☐
212 Lehmann, Silvia	☐	☐	☐
213 Funk, Brigitte	☒	☐	☐
214 Knöss, Bernhard	☐	☐	☐
215 Schwing, Gudrun	☐	☐	☐

Mit diesem Listenkreuz bewirken Sie, dass Ihre **restlichen** Stimmen der angekreuzten Liste zugute kommen: Diese Stimmen werden den Kandidatinnen und Kandidaten der von Ihnen gewählten Liste von oben nach unten in der Weise zugeteilt, dass jeder, der von Ihnen weniger als drei Einzelstimmen bekommen hat, jetzt eine weitere Stimme erhält - bis alle Ihre Stimmen verteilt sind oder alle nicht gestrichenen Bewerberinnen und Bewerber der angekreuzten Liste drei Stimmen haben.

Kann ich Bewerberinnen und Bewerber streichen?

JA. Falls Sie eine Liste in der Kopfzeile gekennzeichnet haben, können Sie einzelne Namen aus der Liste streichen. Dies führt dazu, dass die gestrichenen Kandidatinnen und Kandidaten keine Stimmen aus Ihrem Kontingent erhalten.

1 A - Partei	A	☐	
101 Kunze, Dieter	☐	☐	☐
102 Louisse, Claude	☐	☐	☐
103 Wölfel, Brigitte	☐	☐	☐
104 Müller, Ellen	☐	☐	☐
105 Klein, Karl-Heinz	☐	☐	☐
106 Algari, Fabio	☐	☐	☐
107 Neu, Rolf	☐	☐	☐
108 Lorenz, Peter	☐	☐	☐
109 Junak, Hans	☐	☐	☐
110 Baggio, Roberto	☐	☐	☐
111 Bender, Stephan	☐	☐	☐
112 Kappes, Günter	☐	☐	☐
113 Bongén, Hanno	☐	☐	☐
114 Seipelt, Helga	☐	☐	☐
115 Engel, Heidi	☐	☐	☐

2 B - Partei	B	☒	
201 Fischer, Barbara	☐	☐	☐
202 Kunze, Karl	☒	☐	☐
203 Faul, Angelika	☐	☐	☐
204 Schmitz, Paula	☐	☐	☐
205 Schulze, Konrad	☐	☐	☐
206 Knops, Anton	☐	☐	☐
207 Andrikaki, Sofia	☐	☐	☐
208 Krause, Hermann	☒	☐	☐
209 Spruijt, Coby	☐	☐	☐
210 Leven, Gerhard	☐	☐	☐
211 Elmpt, Bruno	☐	☐	☐
212 Lehmann, Silvia	☐	☐	☐
213 Funk, Brigitte	☐	☐	☐
214 Knöss, Bernhard	☐	☐	☐
215 Schwing, Gudrun	☐	☐	☐

3 Wählergruppe C	C	☐	
301 Bremes, Peter	☐	☐	☐
302 Pütz, Margret	☐	☐	☐
303 Flach, Hubert	☐	☐	☐
304 Poensgen, Gerd	☐	☐	☐
305 Schmidt, Wilhelm	☐	☐	☐
306 Crespi, Pons	☐	☐	☐
307 Dahmen, Walter	☐	☐	☐
308 Heck, Walter	☐	☐	☐
309 Bruns, Christel	☐	☐	☐
310 Matzke, Franz	☐	☐	☐
311 Meyer, Heinz	☐	☐	☐
312 Spengler, Helmut	☐	☐	☐
313 van Heuvel, Erna	☐	☐	☐
314 Haas, Dirk	☐	☐	☐
315 Kraus, Karl	☐	☐	☐

TERMINE IM MÄRZ

* 1.3.	20:00	Thorsten Schäfer-Gümbel (SPD)	Alter Bahnhof
* 6.3.	ab 8:00	Kommunalwahl	
* 6.3.	ab 18:00	rauschende Wahlparty (GLLK)	Freiraum
* 6.3.	ab 18:00	Treff am Wahlabend (SPD)	Alter Bahnhof
* 6.3.	ab 18:00	Wahlparty (CDU)	Tresor
* 10.3.	19:00	Informationsabend der Senioren Union	Tresor
* 12.3.	15:30	Komödie „Geldfieber“	Bürgerhaus
* 13.3.	18:30	Komödie „Geldfieber“	Bürgerhaus
* 20.3.	ab 8:00	eventuell zweiter Wahlgang	



Mitnahmepunkte in Kaufungen



Eine Ergänzung unseres ÖPNVs

